

Starke Moral mit zwei Punkten belohnt

Schach-Frauen des Delmenhorster SK im Abstiegskampf nervenstark / Höchststrafe folgt wichtiger 4:2-Erfolg

VON OLIVER MEIBOHN

Delmenhorst. Starke Moral bewiesen die Frauen des Delmenhorster Schachklubs (DSK) während der zweiten Doppelrunde der 2. Bundesliga Nord, die in Berlin-Pankow ausgetragen wurde. Nach Niederlagen an allen sechs Brettern gegen den ausrichtenden SC Rotation Pankow rangen sie im zweiten Spiel den Tabellenletzten USV Potsdam in einem dramatischen Kampf mit 4:2 nieder und haben damit das Abstiegsgepenst vorerst gebannt.

Dabei stand diese Doppelrunde für die Delmenhorsterinnen von Anfang an unter keinem guten Stern. Es mussten nicht nur die beiden Spitzenspielerinnen Katrina Skinke (spielte in der lettischen Liga) und Olga Kozlowa (Babypause) ersetzt werden, sondern es fehlte in der ersten Partie Mannschaftsführerin Andrea Wenke. Für die Studentin war eine Prüfung anberaumt.

So traten Germaine Kickert, Vera Kohls, Stefanie Strodhoff, Ulrike Schlüter und Petra Wenke gegen die hoch favorisierten Pankowerinnen nur zu fünft an. Brett eins wurde frei gelassen, gleichbedeutend mit einem Rückstand und einer Geldstrafe für den Verein. Aufgrund der großen Überlegenheit der mit mehreren Internationalen Meisterinnen angetretenen Gastgeberinnen, die aus der 1. Bundesliga abgestiegen waren, aber wieder als erste Anwärterinnen für den Aufstieg dorthin gelten, hatten die dezimierten Delmenhorsterinnen durchaus eine Niederlage eingerechnet. Dass es aber gleich zur Höchststrafe ohne einen einzigen Brettzähler kommen würde, drückte doch erheblich auf die Stimmung.

Doch Andrea Wenke, die es sich nicht nehmen ließ, nach ihrer bestandenen Prüfung nach Berlin zu eilen, um die Mannschaft zu komplettieren, richtete ihre Kolleginnen wieder auf: „Vor den Potsdamerinnen brauchen wir uns nicht zu fürchten. Sie haben bisher alles verloren, und auch wir werden sie besiegen.“

Kickert gewinnt kampflös

Diese Prophezeiung der umsichtigen Mannschaftsführerin sollte sich als wahr erweisen. Schon nach einer Stunde ging der DSK in Führung: Am Spitzentisch hatte Kickert kampflös gewonnen. Ihre nominierte Gegnerin Natela Tsurtsunja hatte das Spiellokal nach einem Autounfall nicht rechtzeitig erreicht. Doch nachdem Delmenhorst den Ausgleich durch Eveline Nünchert, die Kohls mit etwas Glück bezwang, hinnehmen musste, verlor auch noch Andrea Wenke – Ute Sommer hatte ihr aufgrund einer Fesselung eine Figur abnehmen können.



Andrea Wenke (rechts) sammelte mit dem Delmenhorster SK zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Die Mannschaftsführerin musste im ersten Match noch passen, weil sie eine Prüfung schrieb.

Die Delmenhorster Frauen sahen sich plötzlich mit 1:2 im Hintertreffen und blickten hoffnungsvoll auf Strodhoff, Schlüter und Petra Wenke an den Brettern drei, fünf und sechs. Und die Hoffnung trog nicht: Schlüters Kontrahentin Jutta Scholz überschritt vor der zweiten Zeitkontrolle die Zeit. Und Petra Wenke zwang Julia Swoboda nach klar überlegenem Spiel zur Aufgabe – ihre Bauernwalze wäre nur durch Figurenverlust aufzuhalten gewesen.

Zu guter Letzt lieferte sich Strodhoff, die Mutterfreuden entgegenseht, sich aber trotzdem der Mannschaft zur Verfügung

stellte, gegen die stark einzuschätzende Heidrun Bade einen beherzten Kampf. Sie steuerte das zum Mannschaftssieg nun unbedingt erforderliche Remis durch Dauerschach bei.

Der Kampf hätte mit 3,5:2,5 für die glücklichen Schachfrauen des DSK gewertet werden müssen, wurde aber fälschlicherweise sogar mit 4:2 vom Schiedsrichter notiert. Er hatte das Aufzeichnen der einzelnen Züge auf den Partieförmularen des letzten Kampfes schlicht falsch gedeutet. Auch in der Schach-Bundesliga sind die Schiedsrichter eben nicht unfehlbar. ...

2. Frauen-Bundesliga Nord

SC Steinfurt - SC Braunsch.-G.	2,5:3,5
Krefelder SK - SK Lehrte	4,0:2,0
SK Lehrte - SC Steinfurt	3,0:3,0
SC Braunsch.-G. - Krefelder SK	5,5:0,5
SC Pankow - Delmenhorster SK	6,0:0,0
USV Potsdam - SK Kiel	1,5:4,5
SK Kiel - SC Pankow	1,5:4,5
Delmenhorster SK - USV Potsdam	4,0:2,0
1. SC Pankow	4 4 0 21,5:2,5 8:0
2. SK Lehrte	4 2 1 12,5:11,5 5:3
3. SK Kiel	4 2 2 13,0:11,0 4:4
4. SC Braunsch.-G.	4 2 2 12,0:12,0 4:4
5. Delmenhorster SK	4 2 2 10,5:13,5 4:4
6. Krefelder SK	4 2 2 9,0:15,0 4:4
7. SC Steinfurt	4 1 2 9,5:14,5 3:5
8. USV Potsdam	4 0 4 8,0:16,0 0:8

TERMINE

Basketball

Bezirksliga Ost Herren: TuS Petersfehn - Delmenhorster TV (So., 15 Uhr)

Handball

Oberliga Nordsee Männer: TV Cloppenburg - TV Neerstedt (heute, 20.30 Uhr, TVC-Sporthalle Schulstraße)

Verbandsliga Nordsee Männer: TS Hoykenkamp - TuS Bramsche (So., 16 Uhr, Halle Heide), SG Achim/Baden II - HSG Gruppenbüren/Bookholzberg (So., 17 Uhr)

Landesliga Männer: HSG Friedeburg/Burhufe - HSG Delmenhorst (So., 16.30 Uhr)

Weser-Emis-Liga Männer: HSG Bleker TB/SVN - TSV Ganderkesee (Sbd., 17 Uhr), HSG Varell III - HSG Harpstedt/Wildeshausen (Sbd., 18 Uhr), MTV Aurich - HSG Gruppenbüren/Bookholzberg (Sbd., 19.30 Uhr)

Weser-Emis-Liga Frauen: HSG Delmenhorst - HSG Varell (So., 15 Uhr, Halle Am Wehrhahn)

Oberliga Nordsee weibliche B-Jugend: TV Oytten - HSG Delmenhorst (Sbd., 16 Uhr)

Landesliga männliche A-Jugend: HSG Gruppenbüren/Bookholzberg - HSG Delmenhorst (Sbd., 14.45 Uhr, Halle Ammerweg)

Landesliga männliche B-Jugend: HSG Delmenhorst - TV Dinklage (Sbd., 17.15 Uhr, Halle Am Wehrhahn)

Landesliga männliche C-Jugend: HSG Harpstedt/Wildeshausen - SV Concordia Belm-Powe (Sbd., 14.45 Uhr, Halle Schwarzer Berg Harpstedt)

Hockey

Oberliga Herren: DTU Hannover II - HC Delmenhorst (Sbd., 17 Uhr), HC Delmenhorst - Club zur Vahr II (So., 12 Uhr, Halle Am Wehrhahn (mei))

Tennis

1. Nordliga Damen 30: TC Blau-Weiß Delmenhorst - TC Grün Weiß Stadthagen (Sbd., 13 Uhr, Lethstraße)

Oberliga Herren 40: TC Blau-Weiß Delmenhorst - TV Süd Bremen (Sbd., 18 Uhr, Lethstraße)

Oberliga Herren 60: Hildesheimer TV - Ganderkeseeer TV (Sbd., 13.30 Uhr)

Landesliga Herren 65: Hittfelder TC - Delmenhorster TC (Sbd., 16 Uhr), TC Munster - Huder TV (So., 13 Uhr)

Bezirksliga Ost Herren: TV Hude III - Delmenhorster TB (heute, 19.45 Uhr, Höhelucht), TTSC 09 Delmenhorst III - SV Molbergen (heute, 20 Uhr, Schillerstraße)

Bezirksliga Ost Damen: TuS Hasbergen - SV Molbergen II (heute, 20.15 Uhr, Hasberger Straße) (jvs)

Tischtennis

Landesliga Weser-Emis Herren: TTSC 09 Delmenhorst II - SV Union Meppen (Sbd., 16 Uhr, Syker Straße)

Bezirksliga Süd Damen: SV Concordia Belm-Powe - TV Jahn Delmenhorst II (Sbd., 15 Uhr)

Bezirksliga Ost Herren: TV Hude III - Delmenhorster TB (heute, 19.45 Uhr, Höhelucht), TTSC 09 Delmenhorst III - SV Molbergen (heute, 20 Uhr, Schillerstraße)

Bezirksliga Ost Damen: TuS Hasbergen - SV Molbergen II (heute, 20.15 Uhr, Hasberger Straße) (ale)

Volleyball

Oberliga 1 Herren: VfL Lintorf II - TV Jahn Delmenhorst (Sbd., 17 Uhr)

Verbandsliga 1 Herren: SC Schwarz-Weiß Bakum - VfL Wildeshausen (Sbd., 17 Uhr)

Verbandsliga 2 Damen: SV Alemannia Salzbergen - VG Del-Berg-UM (Sbd., 15 Uhr)

Landesliga 1 Herren: SV Hage - TV Jahn Delmenhorst II (Sbd., 15 Uhr)

Landesliga 3 Damen: TuS Neuenkirchen - TV Jahn Delmenhorst (Sbd., 17 Uhr) (klv)

Ungeschlagen in die Winterpause

1. PBV Delmenhorst III ist in der Landesliga nicht zu stoppen / Reserve gibt die rote Laterne ab

VON OLIVER MEIBOHN

Delmenhorst. Die dritte Mannschaft des 1. Poolbillardvereins Delmenhorst scheint in der Landesliga momentan niemand aufhalten zu können. In der eigenen Pool-Arena an der Elsflether Straße holte der ungeschlagene Herbstmeister zum Ausklang der Hinrunde vier Punkte. Die Reserve der „Hustlers“ reichte die rote Laterne weiter und kam zu einem kampflosen Erfolg.

Gegen Fortuna I Südbrookmerland sah der 1. PBV III zur Halbzeit schon fast wie der sichere Sieger aus. Jürgen Heinken siegte im 14/1-Endlos mit 85:73. Sascha Pakull erspielte ein 5:3 im 8er-Ball, und Roger Steinfeldt gewann mit einem knappen 5:4 im 10er-Ball. Jörn Grashorn musste im 9er-Ball eine 3:6-Niederlage hinnehmen zum Pausenstand von 3:1. In der zweiten

Hälfte verließ die „Hustlers“ aber das Glück. Heinken unterlag im 8er-Ball mit 4:5 ebenso knapp wie Steinfeldt, der im 9er-Ball mit 5:6 verlor. Fortuna ging durch ein 21:85 von Grashorn im 14/1-Endlos in Führung. Für Entspannung bei seinen Mannschaftskameraden sorgte Pakull, der mit seinem 5:2 im 10er-Ball das 4:4 rettete.

Gegen Aurich II hieß es zur Pause ebenfalls 3:1. Heinken siegte mit 83:75 im 14/1-Endlos, Pakull mit 5:1 im 8er-Ball. Steinfeldt errang im 10er-Ball einen 5:3-Erfolg, Grashorn unterlag dagegen im 9er-Ball mit 3:6. Auch in dieser Partie wurde es noch eng. Aurich glich durch Niederlagen von Grashorn mit 75:85 im 14/1-Endlos und Pakull mit 2:5 im 10er-Ball aus. Heinken schoss die Delmestädter mit 5:3 im 8er-Ball wieder in Front. Ein 5:3 im abschließenden 8er-Ball durch Steinfeldt bescherte den

5:3-Endstand. Mit 20 Punkten verteidigte das Team die Tabellenführung. Sascha Pakull, Jürgen Heinken und Roger Steinfeldt waren jeweils dreimal erfolgreich.

Die Reserve der „Hustlers“ kam gegen den OSC Bremerhaven I zu einem kampflosen 8:0-Erfolg, weil der Gegner nicht antrat. Gegen Sande-Westerstede-Wilhelms-haven IV gab es jedoch ein 1:7-Debakel. Erik Kuhlmann mit 19:85 im 14/1-Endlos und Andreas Hackenitz mit 1:5 im 8er-Ball unterlagen deutlich. Jens Fischer verlor im 9er-Ball mit 4:6. Stefan Evers erkämpfte sich ein 5:4 im 10er-Ball und somit den Ehrenpunkt. In Hälfte zwei mussten alle Spiele dem Gegner überlassen werden.

Mit drei Punkten steht die Mannschaft auf Rang acht in der Tabelle und kann in der Winterpause Kraft tanken, um dem drohenden Abstieg noch abzuwenden.

Grandioses Saisonfinale in Lübeck

Wettkampfgruppen des Tanzsportzentrum Delmenhorst erreichen die Plätze zwei und drei

VON OLIVER MEIBOHN

Delmenhorst. Die beiden Wettkampfgruppen des Tanzsportzentrums Delmenhorst eilen von Erfolg zu Erfolg und dürften sich über ein grandioses Saisonfinale freuen. Beim fünften Street-Styles-Contest in Lübeck erreichten die Cool Peppers den zweiten Platz, während die Hot Chili Dancer ebenfalls den Sprung aufs Podest schafften und Dritte wurden.

Ganz ohne den gewohnten Meisterschaftsdruck waren die Tänzerinnen sehr entspannt und trotzdem hoch motiviert, vor dem einheimischen Publikum und den erneut zahlreichen mitgereisten eigenen Fans ihr Bestes zu geben. Die Mädchen beider Gruppen feuerten sich gegenseitig lautstark an und ließen dabei nach einem ungeheuer erfolgreichen Jahr den Eindruck einer großen Tanzfamilie entstehen.

Zunächst waren die jüngeren Cool Peppers in der Altersklasse Kids an der Reihe, wobei sie den Ausfall von gleich vier Stamm-Tänzerinnen zu kompensieren hatten. Inzwischen haben auch sie aber eine große Routine und scheinen an solchen Herausforderungen geradezu zu wachsen. Denn die Peppers belegten in der Endabrechnung nach zwei fehlerfreien Tänzen den zweiten Platz und mussten sich lediglich der Formation KiBa Kids aus Husum ge-

schlagen geben. Zusätzlich zu den üblichen Wartezeiten hatte die Turnierplanung dieses Mal ausgedehnte Pausen, was aber der Stimmung nach diesem tollen Erfolg unter den TSZ-Gruppen keinen Abbruch tat.

Zwei Stunden nach ihrer eigenen Siegerehrung waren die Peppers erneut ganz vorne an der Tanzfläche und trieben die „großen Damen“ der vollständig angereisten Chilis zu einem souveränen Auftritt. Doch was war das? Plötzlich erklangen kurz vor dem Ende der Choreographie



Die Cool Peppers hatten allen Grund zur Freude, denn sie erreichten beim Saisonfinale in Lübeck den zweiten Platz. FOTO: FR

völlig fremde, nie gehörte – geschweige denn getanzte – Töne. Das schien die 16 Tänzerinnen jedoch überhaupt nicht zu beeindrucken: Sie absolvierten zu völlig schrägen Klängen synchron und ausdrucksstark jedes Element ihres Tanzes und hatten sich durch diesen Technik-Fehler nicht beeinflussen lassen.

Die Jury hatte ohnehin schon ihr Votum abgegeben und somit war der Einzug ins A-Finale sicher, wo nach einem erneut harmonischen Auftritt der dritte Platz herausrang. Dieser ist besonders bemerkenswert, denn das Reglement in Lübeck war so ausgelegt, dass die Chilis nach einem Alters-Berechnungs-Schlüssel sogar in der Kids-Klasse hätten starten können. Sie hatten sich jedoch für einen Start in der Teens-Klasse entschieden, weshalb sie gegen bis zu sechs Jahre ältere Gruppen antraten, wozu auch die Sieger aus Hamburg sowie die Zweitplatzierten aus Lübeck zählten.

Diese hervorragenden Platzierungen und vor allem die gruppenübergreifende Harmonie stimmen den TSZ-Vorsitzenden Ulrich Mahn und natürlich in erster Linie die Tänzerinnen optimistisch, dass auch 2011 wieder ein Jubel-Jahr werden kann, das mit der Bundesliga für die Hot Chili Dancer und mit dem Kids-Cup für die Cool Peppers schon bald die nächsten Herausforderungen bereithält.

TV Neerstedt: Schon wieder ein Spitzenspiel

Neerstedt (mei). Der TV Neerstedt steht in der Handball-Oberliga Nordsee der Männer am heutigen Freitag vor seinem zweiten Spitzenspiel innerhalb von einer Woche: Nach dem jüngsten 36:35-Erfolg in Bremervörde muss die Mannschaft von Trainer Dag Rieken sich beim TV Cloppenburg bewähren. „Das ist ein Derby, und solche Spiele stehen immer unter einem besonderen Stern“, sagt der TVN-Trainer, für den der Ausgang dieser Partie völlig offen ist: „Die Tagesform wird entscheiden.“ Sowohl der TV Neerstedt als Tabellenzweiter als auch die Cloppenburger als Dritter weisen jeweils 16:6 Punkte auf und wollen Spitzenreiter SG Achim/Baden auf den Fersen bleiben. Während der TVC in dieser Saison alle seine fünf Heimspiele gewann, war Neerstedt auswärts schon viermal erfolgreich. Die Gäste müssen weiterhin auf den verletzten Malte Grotelichsen (Bänderriss) verzichten. Zudem steht hinter dem Einsatz von Torhüter Maik Haverkamp ein Fragezeichen. „Er leidet an Rückenproblemen“, so Dag Rieken. Heute, 20.30 Uhr, TVC-Sporthalle Schulstraße

Weihnachtsfeier der Bookhorer Fußballer

Bookhorn (mei). Am heutigen Freitag um 19 Uhr findet im Vereinsheim der SG Bookhorn die Weihnachtsfeier der aktiven und ehemaligen Fußballer statt. Um für eine entsprechende Versorgung der Gäste sorgen zu können, bittet der Verein um Anmeldungen unter info@sgbookhorn.de oder unter der Telefonnummer 0173/6190926. Die Gymnastikdamen treffen sich am Mittwoch, 15. Dezember, um 19 Uhr im Vereinsheim zum gemütlichen, weihnachtlichen Beisammensein.

TISCHTENNIS-TELEGRAMM

Bezirksliga Ost Herren

TV Hude IV - SV Molbergen 2:9: Manskopf/Rüdebusch - Bruns/Budde 8:11, 16:14, 9:11, 7:11; Boerma/Hartmann - Meinders/Derjü 8:11, 6:11, 7:11; Rohlf/Schulz - Scheper/Koopmeiners 8:11, 7:11, 11:8, 11:3; Manskopf - Bruns 4:11, 11:8, 11:6, 6:11, 6:11; Boerma - Meinders 7:11, 9:11, 9:11; Rohlf - Scheper 8:11, 8:11, 11:9, 11:7, 9:11; Schulz - Derjü 11:7, 11:4, 9:11, 12:10; Hartmann - Budde 6:11, 4:11, 10:12; Rüdebusch - Koopmeiners 13:15, 6:11, 11:9, 11:8, 11:7; Manskopf - Meinders 8:11, 8:11, 11:9, 11:8, 7:11; Boerma - Bruns 9:11, 8:11, 11:8, 3:11

TTV Cloppenburg II - Delmenhorster TB 3:9: Tapke-Jost/Wilke - Sonntag/Müller 11:4, 11:7, 11:7; Weikum/Hälker - Castiglione/Kaiser 1:1, 3:11, 2:11; Bui/Wolfram - Patz/Urbauer 5:11, 9:11, 11:7, 9:11; Tapke-Jost - Sonntag 11:5, 3:11, 5:11, 11:5, 11:9; Weikum - Castiglione 11:5, 14:16, 11:8, 9:11, 10:12; Bui - Patz 11:7, 11:13, 11:5, 11:13, 4:11; Wilke - Kaiser 7:11, 11:9, 6:11, 11:6, 10:12; Hälker - Urbauer 7:11, 10:12, 3:11; Wolfram - Müller 11:6, 11:8, 8:11, 9:11, 8:11; Tapke-Jost - Castiglione 5:11, 7:11, 9:11; Weikum - Sonntag 11:7, 11:8, 11:4; Bui - Kaiser 13:15, 12:10, 11:6, 2:11, 9:11

STV BarBel - TV Hude IV 9:4: Vocks/Werner - Boerma/Hartmann 13:11, 11:7, 7:11, 7:11, 11:8; Strohschneider/Janssen - Manskopf/Rüdebusch 11:13, 10:11, 5:11; Pahlke/Morthorst - Rohlf/Schulz 12:10, 8:11, 7:11, 8:11; Vocks - Boerma 11:7, 17:15, 11:5; Werner - Manskopf 11:8, 8:11, 11:8, 8:11, 11:8; Strohschneider - Schulz 11:6, 11:3, 8:11, 9:11, 11:8; Pahlke - Rohlf 9:11, 13:11, 11:8, 6:11, 8:11; Janssen - Rüdebusch 12:10, 8:11, 4:11, 5:11; Morthorst - Hartmann 11:9, 4:11, 11:8, 10:12, 13:11; Vocks - Manskopf 11:7, 4:11, 11:6; Werner - Boerma 11:5, 11:6, 11:7; Strohschneider - Rohlf 7:11, 11:9, 11:9, 7:11, 12:10; Pahlke - Schulz 11:8, 11:7, 9:11, 12:10

TTSC 09 Delmenhorst III - TTV Cloppenburg 9:7: Ramke/Albers - Bui/Alim 11:5, 11:8, 12:10; Hilbig/Müller - Tapke-Jost/Wilke 11:8, 5:11, 7:11, 18:20; Kukumacher/Pietsch - Hälker/Wolfram 8:11, 11:9, 11:3, 4:11, 8:11; Ramke - Bui 8:11, 11:4, 11:4, 11:4; Hilbig - Tapke-Jost 11:6, 7:11, 7:11, 11:7, 4:11; Albers - Hälker 11:5, 11:8, 11:7; Kukumacher - Wilke 10:12, 10:12, 9:11; Pietsch - Alim 12:10, 11:7, 11:9; Mach - Wolfram 7:11, 5:11, 11:8, 5:11; Ramke - Tapke-Jost 4:11, 11:8, 3:11, 7:11; Hilbig - Bui 11:8, 11:4, 11:2; Albers - Wilke 11:4, 11:9, 11:3; Kukumacher - Hälker 11:6, 11:7, 8:11, 11:6; Pietsch - Wolfram 11:5, 8:11, 5:11, 10:12; Mach - Alim 11:5, 9:11, 11:6, 11:6; Ramke/Albers - Tapke-Jost/Wilke 16:14, 11:9, 13:11

TSG Hatten-Sandkrug - Delmenhorster TB 2:9: Szesny/Ferchow - Sonntag/Müller 9:11, 8:11, 11:9, 10:12; Büselmann/Busemann - Castiglione/Kaiser 3:11, 11:9, 7:11, 3:11; Keller/Lehmkuhl - Patz/Urbauer 7:11, 6:11, 5:11; Szesny - Sonntag 8:11, 12:10, 7:11, 4:11; Büselmann - Castiglione 7:11, 3:11, 10:12; Ferchow - Patz 9:11, 5:11, 11:6, 11:13; Keller - Kaiser 7:11, 8:11, 8:11; Busemann - Urbauer 11:8, 11:7, 7:11, 11:7; Lehmkuhl - Müller 8:11, 9:11, 3:11; Szesny - Castiglione 10:12, 7:11, 12:10, 11:4, 11:7; Büselmann - Sonntag 5:11, 5:11, 11:8, 11:9, 8:11

Bezirksliga Ost Damen

SV Blau-Weiß Langförden II - TV Deichhorst 8:0: Julia Wegener/Scheper - Hoffmann/Heim 11:8, 11:4, 11:5; Blumberg/Kathrin Wegener - Bantel/Strodthoff 11:4, 6:11, 11:4, 7:11, 11:6; Blumberg - Strodthoff 11:1, 11:1, 11:1; Julia Wegener - Bantel 11:4, 11:8, 13:15, 11:4; Kathrin Wegener - Heim 11:1, 11:3, 11:9; Scheper - Hoffmann 11:7, 11:8, 13:11; Blumberg - Bantel 11:7, 11:5, 5:11, 11:8; Julia Wegener - Strodthoff 11:7, 11:5, 11:7

SV Molbergen II - VfL Wildeshausen 8:2: Fredeweb/Busse - Hülsmann/Lüke 11:6, 13:11, 11:6; Bahlmann/Fasold - Theile/Wielewiczki 3:11, 8:11, 11:7, 11:6, 7:11; Fredeweb - Theile 11:5, 11:8, 11:6; Busse - Hülsmann 4:11, 7:11, 3:11; Bahlmann - Lüke 11:3, 11:3, 11:3; Fasold - Wielewiczki 8:11, 11:8, 5:11, 11:7, 11:9; Fredeweb - Hülsmann 11:7, 6:11, 11:8, 11:6; Busse - Theile 11:4, 11:9, 11:3; Bahlmann - Wielewiczki 11:7, 5:11, 11:9, 11:13, 11:7; Fasold - Lüke 12:10, 11:7, 11:3

TuS Hasbergen - TTSC 09 Delmenhorst II 8:6: Piper/Wolf - Meißner/Meyer 11:9, 7:11, 9:11, 6:11; Harfst/Jähne - Hartmann/Sztkoski 11:9, 12:14, 11:7, 11:6; Piper - Meißner 8:11, 10:12, 12:10, 11:5, 8:11; Wolf - Hartmann 11:2, 11:9, 11:1; Harfst - Meyer 11:3, 4:11, 11:8, 11:13, 7:11; Jähne - Sztkoski 11:8, 10:12, 6:11, 5:11; Piper - Hartmann 11:9, 11:6, 11:4; Wolf - Meißner 11:8, 12:14, 11:7, 11:9; Harfst - Sztkoski 11:4, 11:4, 5:11, 11:6; Jähne - Meyer 11:3, 6:11, 5:11, 11:3; Harfst - Hartmann 11:5, 11:8, 10:12, 6:11, 11:6; Piper - Sztkoski 12:10, 11:6, 11:4; Wolf - Meyer 11:4, 11:5, 8:11, 6:11, 10:12; Jähne - Meißner 11:6, 11:5, 11:7

TuS Hasbergen - SV Peheim-Grönheim 3:8: Piper/Wolf - Wanke/Abeln 6:11, 9:11, 6:11; Harfst/Jähne - Fischer/Einhau 4:11, 10:12, 10:12; Piper - Fischer 11:7, 11:7, 10:12, 11:7; Wolf - Wanke 7:11, 2:11, 5:11; Harfst - Abeln 11:9, 13:11, 11:2; Jähne - Einhaus 13:11, 7:11, 11:9, 8:11, 2:11; Piper - Wanke 7:11, 10:12, 11:7, 9:11; Wolf - Fischer 11:4, 11:7, 12:10; Harfst - Einhaus 9:11, 1:11, 11:4, 12:10, 3:11; Jähne - Abeln 14:12, 8:11, 4:11, 11:7, 6:11; Harfst - Wanke 7:11, 8:11, 12:10, 3:11 (ale)